



REPUBLIK ÖSTERREICH
Nationalrat

Sitzung des Budgetausschusses

Mittwoch, 12. Februar 2020, 14 Uhr

Lokal 6 (3. OG Bibliothekshof)

Tagesordnung

- 1.) Wahl einer Obfrau / eines Obmannes
- 2.) Förderungsbericht 2018 gemäß § 47 Abs. 3 BHG 2013 der Bundesregierung (III-79 d.B.)
- 3.) Antrag der Abgeordneten Dr. Reinhold Lopatka, Dr. Pamela Rendi-Wagner, MSc, Petra Steger, Mag. Eva Blimlinger, Dr. Helmut Brandstätter, Kolleginnen und Kollegen betreffend Verurteilung von Antisemitismus und der BDS-Bewegung (141/A(E))
- 4.) Einspruch des Bundesrates vom 19. Dezember 2019 gegen den Beschluss des Nationalrates vom 11. Dezember 2019 betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Bundeshaftungsobergrenzengesetz geändert und das EUROFIMA-Gesetz aufgehoben wird (20 d.B.)
- 5.) Antrag der Abgeordneten Gabriel Obernosterer, Mag. Dr. Jakob Schwarz, BA, Kolleginnen und Kollegen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz, mit dem eine vorläufige Vorsorge für das Finanzjahr 2020 getroffen wird, (Gesetzliches Budgetprovisorium 2020) und das Bundesfinanzrahmengesetz 2019 bis 2022 geändert werden (282/A)

- 6.) Monatserfolg November 2019, vorgelegt vom Bundesminister für Finanzen (8/BA)
- 7.) Monatserfolg Dezember 2019, vorgelegt vom Bundesminister für Finanzen (11/BA)

Wien, 2020 02 04

Mag. Nina Tomaselli
Obmannstellvertreterin

Aviso

Es ist beabsichtigt, diese Sitzung bis 15 Uhr zu beenden.

Weiters ist vorgesehen, die Vorlagen III-79 d.B., 8/BA und 11/BA (Tagesordnungspunkte 2, 6 und 7) dem bereits bestehenden Unterausschuss des Budgetausschusses zur Vorbehandlung

des Berichtes zur Wirkungsorientierung 2018 gemäß § 68 Abs. 5 BHG 2013 iVm § 7 Abs. 5 Wirkungscontrollingverordnung, vorgelegt vom Bundesminister für öffentlichen Dienst und Sport (Vorlage 4 BA),

des Monatserfolges Oktober 2019, vorgelegt vom Bundesminister für Finanzen (Vorlage 6 BA) sowie

des Berichtes des Bundesministers für Finanzen gemäß § 67 Abs. 4 BHG 2013 über die Ergebnisse des Beteiligungs- und Finanzcontrolling zum Stichtag 30. September 2019 (Vorlage 7 BA)

zuzuweisen.

Einvernehmliche außerplanmäßige Einberufung.